

---

<b>Persistenter Identifier:</b>	1530689129952_1875_1
<b>Titel:</b>	Programm der Königlich Württembergischen Polytechnischen Schule zu Stuttgart für das Jahr 1875 auf 1876.
<b>Ort:</b>	Stuttgart
<b>Datierung:</b>	1875
<b>Signatur:</b>	UASSt-DD1-014
<b>Strukturtyp:</b>	volume
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1875_1/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1875_1/1/</a>
<b>Abschnitt:</b>	IX. Studienpläne
<b>Strukturtyp:</b>	chapter
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1875_1/24/LOG_0028/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1875_1/24/LOG_0028/</a>

## IX. Studienpläne.

Für die zweite mathematische Klasse ist der Lehrplan oben Seite 20—23 angegeben. In der technischen Abtheilung ist die Wahl der Vorlesungen und Übungen den Studirenden im Allgemeinen frei gelassen. Inwieweit eine Beschränkung hierin mit Rücksicht auf die Erhaltung eines ungestörten Lehrganges in den Fachschulen für Architektur, Ingenieurwesen und Maschinenbau stattfindet, ist in vorstehendem Programm bei den betreffenden Fächern angeführt. Um Anhaltspunkte zu geben, folgen hier Studienpläne der Fachschulen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau und chemische Technik, in denen aber nur das Wesentliche aufgenommen ist, welchem jeder Studirende die für ihn passenden weiteren Lehrgegenstände je nach seiner Vorbildung, seinem Willen, sich höher auszubilden, und der Zeit, welche er dieser Ausbildung widmen will, anreihen kann. In den Fachschulen für Mathematik und Naturwissenschaften und für allgemein bildende Fächer sind bestimmte Studienpläne nicht aufgestellt.

## A. Architekturfachschule.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor-trag.	Übun-gen.	Vor-trag.	Übun-gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Chemie für Bautechniker . . . . .	4	—	3	—
Mineralogie . . . . .	—	—	5	—
Praktische Geometrie I. m. Übungen	3	—	—	6
Technische Mechanik mit Übungen	6	4	4	4
Baukonstruktionslehre I. m. Übung.	4	6	4	6
Bauformenlehre mit Übungen . . .	2	2	2	2
Kunstgeschichte . . . . .	3	—	—	—
Freihandzeichnen . . . . .	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen . . . . .	—	4	—	4
	22	20	18	26
<b>Zweites Jahr:</b>				
Geognosie . . . . .	4	—	—	—
Geognostische Exkursionen . . . . .	—	—	—	3
Baumaterialienlehre . . . . .	2	—	—	—
Baukonstruktionslehre II. m. Übgn.	2	6	2	6
Baugeschichte I. mit Übungen . . .	2	4	2	4
Entwerfen I. . . . .	—	6	—	6
Perspektive I. . . . .	—	2	—	2
Freihandzeichnen . . . . .	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen . . . . .	—	4	—	4
	10	26	4	29
<b>Drittes Jahr:</b>				
Hochbaukunde mit Übungen . . . . .	4	4	4	4
Baugeschichte II. mit Übungen . . .	2	4	2	4
Entwerfen II. . . . .	—	12	—	12
Perspektive II. . . . .	—	2	—	2
Freihandzeichnen . . . . .	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen . . . . .	—	4	—	4
Baukostenberechnung . . . . .	—	—	2	—
Baurecht . . . . .	2	—	2	—
Encyklopäd. der Ingenieurwissenschaft	3	—	3	—
	11	30	13	30

Ferner wird den Architekten empfohlen: Volkswirtschaftslehre.

Ein dreijähriger Studiengang nach umstehendem Plane genügt den gewöhnlichen Anforderungen, wie sie z. B. in dem Programme für die Diplomprüfung und für die Württembergischen Staatsprüfungen aufgestellt sind. Jedoch ist solchen Studirenden, welche eine noch höhere Ausbildung erstreben, Gelegenheit hiezu gegeben durch wiederholte Theilnahme an den höheren Kursen der Hochbaukunde, der Übungen zur Baugeschichte, des Entwerfens, des Freihand- und Ornamentenzeichnens. Den Bedürfnissen dieser Studirenden des »vierten Jahreskurses« wird von den betreffenden Lehrern specielle Rechnung getragen und werden die Aufgaben dem entsprechend gewählt. Dergleichen grössere Aufgaben sind: Entwürfe für ganze Gebäude-Komplexe, (insbesondere industrieller und landwirthschaftlicher Etablissements), grössere Bauten monumentaler Art, Detailausarbeitungen, betreffend innere und äussere Dekorationen etc.

## B. Ingenieurfachschule.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor-trag.	Übun-gen.	Vor-trag.	Übun-gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Technische Mechanik mit Übungen	6	4	4	4
Praktische Geometrie I. mit Üb.	3	—	—	6
» » II. » »	—	—	3	4
Baukonstruktionslehre I. mit Üb.	4	6	4	6
Bauformenlehre mit Übungen . .	2	2	2	2
Freihandzeichnen . . . . .	—	4	—	—
Chemie für Bautechniker . . . .	4	—	—	—
Mineralogie . . . . .	—	—	5	—
	19	16	18	22
<b>Zweites Jahr:</b>				
Übungen zur technischen Mechanik	—	4	—	—
Brückenbau I. mit Übungen . .	3	9	3	9
Baukonstruktionslehre II. mit Üb.	2	6	2	6
Baugeschichte I. . . . .	2	—	2	—
Maschinenbau für Ingenieure . .	2	4	2	4
Geognosie . . . . .	4	—	—	—
Geognostische Excursionen . . .	—	—	—	3
	13	23	9	22
<b>Drittes Jahr:</b>				
Brückenbau II. mit Übungen . .	2	6	—	6
Eisenbahnbau, Strassen- und Erd- bau mit Übungen . . . . .	6	10	2	6
Wasserbau mit Übungen . . . .	—	—	4	4
Baugeschichte II. . . . .	2	—	2	—
Baumaterialienlehre . . . . .	2	—	—	—
	12	16	8	16

Empfehlenswerthe Lehrgegenstände sind ausser den schon angeführten: Übungen zur Trigonometrie (I. Jahr, I. Semester); Methode der kleinsten Quadrate (I. Jahr, II. Semester); höhere Geodäsie (II. Jahr, I. Semester); Volkswirtschaftslehre; Bau- und Wasserrecht; Hochbaukunde; mechanische Technologie.

## C. Maschinenbaufachschule.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor- trag.	Übun- gen.	Vor- trag.	Übun- gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Technische Mechanik mit Übungen	6	4	4	2
Maschinenbau I. mit Übungen	5	6	4	6
Chemie für Bautechniker	4	—	3	—
Physik	4	—	3	—
* Höhere Analysis II.	2	—	2	—
Praktische Geometrie I. mit Übung.	3	—	—	6
Baukonstruktionen für Maschinen- bauer	4	—	—	4
Freihandzeichnen	—	4	—	4
	28	14	16	22
<b>Zweites Jahr:</b>				
Maschinenbau II. mit Übungen	5	2 u. 6	5	2 u. 6
» III.	4	—	4	—
Mechanische Technologie	4	—	4	—
Chemische Technologie	5	—	5	—
Brückenbau I.	3	—	3	—
Feuerungskunde	—	—	4	—
Buchhaltung	2	—	2	—
	23	8	27	8
<b>Drittes Jahr:</b>				
Maschinenbau III. mit Übungen	4	6	4	6
Ingenieurwissenschaft (encyklopä- discher Vortrag)	3	—	3	—
Volkswirtschaftslehre	3	—	3	—
Handels- und Wechselrecht	2	—	2	—
	12	6	12	6

\* Höhere Analysis II. wird abwechselnd mit „analytischer Mechanik“ vor-  
getragen; beide Fächer zählen unter die empfohlenen Lehrgegenstände.  
Ebenso die „mechanische Wärmetheorie,“ welche in der Regel nur alle  
zwei Jahre vorgetragen wird.

## D. Chemisch-technische Fachschule.

## 1) Für chemische Fabrikation.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor- trag.	Übun- gen.	Vor- trag.	Übun- gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Physik	4	—	3	—
Allgemeine Experimental-Chemie	6	—	6	—
Theoretische Chemie	—	—	4	—
Analytische Chemie	—	—	2	—
Mineralogie	—	—	5	—
Botanik	—	—	4	—
Baukonstruktionen für Chemiker	4	—	—	4
	14	—	24	4
<b>Zweites Jahr:</b>				
Theoretische Chemie	4	—	—	—
Analytische Chemie	2	—	—	—
Chemische Übungen	—	12	—	12
Chemische Technologie	5	—	5	—
Physikalische Übungen	—	4	—	4
Mineralogische Übungen	—	2	—	2
Populäre Maschinenkunde	4	—	4	—
Geognosie	4	—	—	—
Geognostische Excursionen	—	—	—	3
	19	18	9	21
<b>Drittes Jahr:</b>				
Chemische Übungen	—	12	—	12
Handels- und Wechselrecht	2	—	2	—
	2	12	2	12

## 2) Für Hüttenwesen.

Über Rechtskunde werden, wenn eine genügende Zahl von Theilnehmern vorhanden ist, für Candidaten des Berg- und Hüttenfachs abgesonderte Vorträge gehalten werden.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor-trag.	Übun-gen.	Vor-trag.	Übun-gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Physik . . . . .	4	—	3	—
Allgemeine Experimental-Chemie . . . . .	6	—	6	—
Analytische Chemie . . . . .	—	—	2	—
Mineralogie . . . . .	—	—	5	—
Baukonstruktionen für Chemiker . . . . .	4	—	—	4
Maschinenbau I. mit Übungen . . . . .	5	6	4	6
	19	6	20	10
<b>Zweites Jahr:</b>				
Analytische Chemie . . . . .	2	—	—	—
Chemische Übungen . . . . .	—	12	—	12
Physikalische Übungen . . . . .	—	4	—	4
Mineralogische Übungen . . . . .	—	2	—	2
Maschinenbau II. mit Übungen . . . . .	5	6	5	6
Feuerungskunde . . . . .	—	—	4	—
Geognosie . . . . .	4	—	—	—
Geognostische Excursionen . . . . .	—	—	—	3
	11	24	9	27
<b>Drittes Jahr:</b>				
Chemische Übungen . . . . .	—	12	—	12
Chemische Technologie . . . . .	5	—	5	—
Maschinenbau III. mit Übungen . . . . .	4	6	4	6
Volkswirtschaftslehre . . . . .	3	—	3	—
	12	18	12	18

## 3) Für Pharmazie.

Es wird vorausgesetzt, dass die Zuhörer sich die nöthigen praktischen Kenntnisse bereits erworben haben. Der Kurs ist zweijährig, kann aber von Pharmazeuten mit theoretischen Vorkenntnissen in Einem oder anderthalb Jahren absolvirt werden.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor-trag.	Übun-gen.	Vor-trag.	Übun-gen.
<b>Erstes Jahr:</b>				
Physik . . . . .	4	—	3	—
Allgemeine Experimental-Chemie . . . . .	6	—	6	—
Theoretische Chemie . . . . .	—	—	4	—
Analytische Chemie . . . . .	—	—	2	—
Mineralogie . . . . .	—	—	5	—
Pharmakognosie . . . . .	4	—	—	—
Zoologie . . . . .	2	—	3	—
Allgemeine Botanik . . . . .	—	—	4	3
Pflanzenbestimmungslehre . . . . .	—	—	—	4
Chemische Übungen . . . . .	—	9	—	9
Mikroskopisches Praktikum . . . . .	—	2	—	4
Pharmazeutische Chemie . . . . .	2	—	2	—
	18	11	29	20
<b>Zweites Jahr:</b>				
Theoretische Chemie . . . . .	4	—	—	—
Analytische Chemie . . . . .	2	—	—	—
Chemische Übungen . . . . .	—	12	—	12
Mineralogische Übungen . . . . .	—	2	—	2
Pharmazeutische Botanik . . . . .	—	—	3	—
Anatomie und Physiologie der Pflanzen . . . . .	2	—	—	—
Mikrosk.-pharmakogn. Praktikum . . . . .	—	2	—	4
Geognosie . . . . .	4	—	—	—
Geognostische Excursionen . . . . .	—	—	—	3
Toxikologie . . . . .	—	—	2	—
	12	16	5	21